

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell HYPER GT
Typ 01A19
Radgröße 10 J x 19 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	01A19 001 / ohne Ring	5/110/65,1	41	650	2150	12/2016
200	01A19 200 / L-Ø66,46	5/112/66,46	32	660	2150	12/2016
203	01A19 203 / L-Ø66,46	5/112/66,6	45	660	2150	12/2016
203	01A19 203 / L-Ø66,46	5/112/66,6	45	660	2150	12/2016
204	01A19 204 / L-Ø66,1	5/114,3/66,1	35	660	2150	12/2016
201	01A19 201 / XL-Ø72,56	5/120/72,56	32	660	2150	12/2016
202	01A19 202 / XL-Ø72,56	5/120/72,56	40	660	2150	12/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51390
 Herstellerzeichen OZ Racing
 Radtyp und Ausführung 01A19 (s.o.)
 Radgröße 10JX19 H2 bzw. EH2+
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen O.Z.
 Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/110	41	650	2150	FE	-	-
200	5/112	32	660	2150	FE	-	-
203	5/112	45	660	2150	FE	-	-
204	5/114,3	35	660	2150	FE	-	-
201	5/120	32	660	2150	FE	-	-
202	5/120	40	660	2150	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
203	5/112	45	660	255/35R19	-	-
202	5/120	40	660	255/35R19	-	-
001	5/110	41	650	255/35R19	-	-

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
203	5/112	45	660	295/45R19	FE	-	-
202	5/120	40	660	295/45R19	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 01A19203, 5/112 ET45 betrug 10,05 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese ab Februar 2017 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen 01A19201 und 01A19202 werden mit der Humpform EH2+ gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

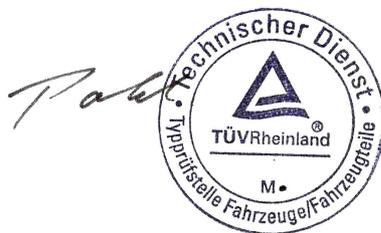
Beschreibung		28.02.2017
Radzeichnung	01-9-10-547/04	01.03.2017
Radzeichnung	01-9-10-547/05	01.03.2017
Radzeichnung	01-9-10-547/06	01.03.2017
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-1	29.10.2013
	mit Änderung vom	20.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-3	29.10.2013
	mit Änderung vom	20.09.2016
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	12.02.2016
Nabenkappenzeichnung	9813-0653-00/02	19.09.2014
Verwendungen	Anlagen 1-7	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. Dezember 2018



Pohl

00308978.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: